

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 29.03.1766-26.06.1767

29. - 30. Dezember 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413)

[illegible]

Mittw. Decemb. 31. Vormittag war ich in mein Ankunft bekannt bey
dem Hrn. Secre. mein Hrn. Schmitt, dessen auch der Hrn. Secretar
Hegelbeck, der in Hofen der Cöthener Ausspurgischen Consp. in Her-
mannsdorff auf Gale zu mir zu finden hat, und den Hrn. Pastor ~~Brönovelt~~
Brönovelt, der mir zugleich Director der Cöthener Seminaris ist.
Nachmittag ging war ich in mein Aufwartung bey dem Hrn. Gouverneur
der sich in einem Garten erquickte der große Paß genannt ein Stück
von Caspelle und dankte ihm für den mir Bistum erzeigte Güte. Der
Hrn. Gouverneur belichte mir zu fragen, wie ich ferne gekommen wäre?
Und er ist nicht anders als zu sehr zu sehr zu sehr: so dürfte ich mich
nicht anders als zu Magen zu mir lassen

Gott sey gelobet für alle Gnad und Barmherzigkeit, die er mir in
Ihrer neuen Güte, in der Vergebung meiner Sünden und in
einer neuen in alle Befriedigung umgeben so köstlich er-
weisen hat.